



Revolution der Grabbewässerung

Konstruktion auch für den Garten geeignet

Bad Reichenhall. Sie wissen noch nicht, wie sie ihre Weltneuheit nennen sollen. Die beiden Erfinder des ersten Grabbewässerungssystems schwanken zwischen „G-Easy“ und „W-Easy“, zwischen „Gießen- ganz einfach“ oder „Wasserversorgung - ganz einfach“.

Der Freilassinger Unternehmer Jochen Dutschmann und der Bad Reichenhaller Steuerberater Albert Neumayer haben gemeinsam - wie sie selbst stolz verkünden - die „Grabbewässerung revolutioniert“. Lästiges Gießkannenschleppen hat dank der beiden Oberbayern ein Ende. Die Idee, ein System zum Gräbergießen zu erfinden, kam Jochen Dutschmann auf einer seiner vielen Autofahrten zum Familiengrab seiner Verlobten von Freilassing nach Salzburg.

Patentiert

Vor allem im vergangenen Jahrhundertsssommer musste Dutschmann fast täglich zum Gießen der Grabblumen ins benachbarte Österreich fahren. Die ewige Hin- und Herfahrrerei war ihm Leid. „Ich wollte einfach nur dann zu dem Grab fahren, wenn mir danach ist und nicht wenn ich gießen muss“, betont Dutschmann.

Er klagte seinem Steuerberater Neumayer sein Leid und die beiden fanden gemeinsam eine Lösung, die sie sich im vergangenen Jahr sofort beim Europäischen Patentamt eintragen ließen.

Mit der neuen Erfindung braucht Dutschmann heute kaum noch zum Gießen auf den Friedhof zu fahren. Die aus drei Teilen bestehende Konstruktion füllt sich selbst immer wieder mit Regenwasser auf. Regnet es mehrere Wochen lang nicht, hält das Bewässerungssystem mindestens acht Tage die Erde feucht.

Frostsicher

Die Konstruktion ist simpel: Sie besteht aus einer 60 Zentimeter langen und 45 Zentimeter breiten frost- und bruchsicheren Depotwanne, die 15 Liter Wasser fasst, einem Deckel mit Durchlasslöchern für die Rückgewinnung des Regenwasseres sowie einem Einfüllrohr.

Damit die Blumen und Sträucher das Wasser aus der Wanne aufsaugen können, sind im Deckel zwei längliche Vertiefungen, die mit Erde gefüllt werden. Bisher haben Dutschmann und Neumayer 2500 ihrer Grabbewässerungs-Exemplare produzieren lassen. Das Set kostet 34,80 Euro. Vertreiben wollen die beiden Bewässerungs-Erfinder ihr System in erster Linie über Steinmetze und Friedhofsgärtner.

Allerdings sei der Einbau der grünen Depotwanne auch für Hobbygärtner kein Problem, betont Dutschmann. Geeignet ist das System allerdings nicht nur fürs Grab. Auch für den Garten kann die Konstruktion „zweckentfremdet“ werden. - **ddp**

www.grab-depot-bewaesserung.de